

Angebot reicht nicht!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der 1. Verhandlung am 28.04.2008 war folgendes unstrittig:

- 2007 war ein ganz hervorragendes Jahr für die Betriebe.
- Auch die ersten Monate in 2008 sind gut gelaufen.

Die Arbeitgeber wollen dies aber nur durch eine niedrige (tabellenwirksame) Lohnerhöhung honorieren. Stattdessen sollen die Beschäftigten eine höhere Einmalzahlung erhalten.

Konkret boten sie an: 3% Erhöhung und 0,5% eines Jahreseinkommens als Einmalzahlung.

Die NGG-Tarifkommission hat dies abgelehnt. Dieses Angebot gleicht nicht mal die aktuelle Inflationsrate aus.

Wir erwarten eine spürbare und dauerhafte Erhöhung der Entgelte und der Ausbildungsvergütungen.

Einmalzahlungen sind gut, aber sie fehlen in der Kasse in den folgenden Jahren. Wir wollen keinen Reallohnverlust! Und wir wollen einen Anteil an der positiven wirtschaftlichen Entwicklung!

Darum: Am 27.05.2008 muss ein deutlich verbessertes Angebot auf den Tisch.

Darüber hinaus erwarten wir konkrete Vorschläge, wie die in 2005 vereinbarte Auszubildendenzahl von 6% der Gesamtbeschäftigtenzahl (aktuell 4%) endlich umgesetzt wird.

Sie entscheiden mit Ihrer NGG-Mitgliedschaft auch darüber, ob wir uns durchsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gauger
- Landesbezirksvorsitzender -



GETRÄNKE



GETREIDE



FLEISCH & FISCH



MILCH & FETT



ZUCKER



SÜSSWAREN



OBST & GEMÜSE



TABAK



GASTGEWERBE